
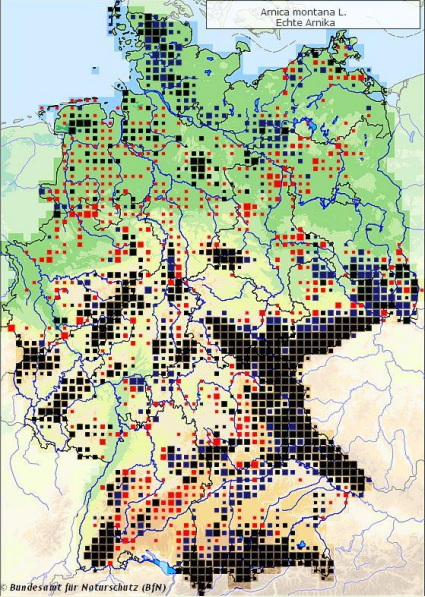



Echte Arnika - *Arnica montana*

<p>Familienzugehörigkeit</p>	<p>Asteraceae, Korbblütler</p>
<p>Äußere Merkmale</p>	
 <p>Arnika im Frankenwald. Foto: M. Hähnlein</p>	<p>Sie hat 20-60 cm lange, einfache oder wenigästige Stängel mit 1-2, manchmal 3 gegenständigen Blatt-paaren.</p> <p>Die Grundblätter sind meist rosettig, elliptisch und ganzrandig.</p> <p>Der Blütenkopf leuchtet in einem dunklen Dottergelb, duftet aromatisch und hat 6-8 cm Durchmesser. Der Blütenboden ist behaart</p>
<p>Blütezeit</p>	<p>Juni-Juli</p>
<p>Lebensdauer</p>	<p>Mehrjährig (Hemikryptophyt: Überdauerungsknospen an krautigen Sprossachsen an der Erdoberfläche liegend und durch die Laubdecke oder abgestorbene Blätter geschützt)</p>
<p>Standorte</p>	
<p>Vorkommen in Deutschland</p>  <p>Bild: Floraweb</p>	<p>Arnikawiese im Frankenwald</p>  <p>Foto: D. Förster</p>
<p>Gefährdung & gesetzlicher Schutz in Deutschland</p>	<p>D: 3, gefährdet; in Bayern ebenfalls 3 BArtSchV: besonders geschützt</p>

Lebensraum	Gefährdungsgründe: Eutrophierung von Böden durch Düngereintrag und Immissionen, Verbuschung oder Aufforstung von Magerrasen, Aufgabe der Nutzung, (Mager-)Wiesen und Heiden
Lichtbedarf	sehr hoch
Boden	
pH-Wert	sauer
Bodenfeuchte	frisch
Stickstoffversorgung	Äußerst stickstoffarme bis stickstoffarme Böden: N-Wert nach Ellenberg (1974): 2
Formation	Zwergstrauchheiden und Borstgrasrasen (Hauptvorkommen)
Verträgliche Bewirtschaftungsformen	Nicht zu häufige, wenn dann späte (ab Ende Juli) Mahd mit Entfernung des Mähgutes Kein Stickstoffeintrag kein Umbruch Extensive Beweidung (Triebweide) durch Schafe oder Rinder zur Reduzierung der Konkurrenzvegetation und zur Schaffung von offenen Bodenstellen für die Samenkeimung (Vorweide im Frühjahr vor dem Austreiben der Blütenstängel und/oder Nachweide)

Quellen:

Floraweb: Arnica montana L., Echte Arnika. <https://www.floraweb.de/xsql/artenhome.xsql?suchnr=585&> [21.04.2022]

Ellenberg, H., Weber, H.E., Düll, R., Wirth, V., Werner, W. D., Paulißen (1992): Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Scripta Geobotanica 18, 2. Auflage, 1992.

Stanik, N., Hollman, V., Hoppe, A., Leyer, I., Rosenthal, G., Türk, W., Weise, J. (2018): Die Arnika (Arnica montana L.): Erfahrungen und vorläufige Ergebnisse aus Praxis und Forschung zu Rückgang, Hilfsmaßnahmen und Managementperspektiven für eine Verantwortungsart unseres Berggrünlandes. In: Jahrbuch Naturschutz in Hessen Band 17/2018.

ANL Bayern: https://www.anl.bayern.de/fachinformationen/biodiversitaet/biodiv_arnika.htm [21.04.2022]